

## Coaching mit System und Gestalt

Ich nehme am Schnuppertag am 18.05.2018 teil.

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Qualifizierung zum/r Coach an.

Fax (0211) 54 24 19-50

oder per Post an:

eeb Nordrhein  
Kaiserswerther Str. 450  
40474 Düsseldorf

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Hauptamtlich  Ehrenamtlich

Datum

Unterschrift



## Coaching

Coaching ist Begleitung, Reflexion und Unterstützung im beruflichen Alltag durch eine darin erfahrene Beratungsfachkraft. Die berufliche Rolle, das persönliche Erleben und das Verarbeiten finden ebenso Raum, wie das fachliche Handeln und Entwickeln im Kontext der Organisation. Da in solchen Zusammenhängen existenzielle Themen in den Vordergrund kommen und berührt werden, finden sie in diesem Coachingkonzept Raum und Zeit zur Betrachtung. In spiritueller Perspektive werden Lebenshintergründe, Sinn- und Glaubensanliegen im beruflichen Kontext bewegt, reflektiert und vertieft. In der Zielsetzung dieser Weiterbildung ist Coaching ein professionelles Begleitangebot zur Stabilisierung und Qualifizierung beruflichen Handelns in kirchlichen, diakonischen und sozialen Systemen.

Das Konzept basiert auf dem Grundkonzept: Heinrich Fallner / Michael Pohl: Coaching mit System, Leske und Budrich 2001, ISBN 3-8100-2882-7

**Bildungsurlaub** nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz des Landes NRW kann beantragt werden.

Für diese Weiterbildung können Arbeitnehmende aus Betrieben, Organisationen, Einrichtungen mit max. 250 Beschäftigten (ausgenommen sind Beschäftigte des Öffentlichen Dienstes) einen Bildungsscheck NRW beantragen. [www.mags.nrw/bildungsscheck](http://www.mags.nrw/bildungsscheck)

Pfarrerinnen und Pfarrer können einen Zuschuss beim Landeskirchenamt beantragen.

### Schnuppertag

18.05.2018, 11.00 – 16.00 Uhr  
Anmeldung erforderlich

### Termine der Weiterbildung

25. – 27.06.2018 | 22. – 24.10.2018  
04. – 07.02.2019 | 24. – 26.06.2019  
09. – 11.09.2019 | 07. – 10.01.2020  
jeweils 10.00 – 18.00 Uhr

### Tagungsort

Evangelisches Tagungszentrum Hasensprungmühle  
Hasensprung 7, 42799 Leichlingen.  
Zwischen den Kursabschnitten finden die kollegialen Kontroll-Coaching-Tage und das zusätzlich erforderliche Lehrcoaching statt.

### Leitung

**Dr. Carolin Ulbricht** Päd. Studienleiterin eeb Nordrhein

### Referent/in

**Heinrich Fallner** Diakon, Mastercoach (DGfC), Lehr-Supervisor (DGSv), Lehr-Bibliodramaleiter (GfB), Lehrtrainer für Supervision, Coaching und Organisationsentwicklung  
**Elke Vowinkel** (Kursbegleitung)  
Dipl. Sozialpädagogin, Gestalttherapeutin, Mastercoach (DGfC) Lehrcoach, Supervisorin (DGSv), Fachartikel-Autorin, Kurs-Organisatorin

### Kosten

Kursgebühren: 2690,- € zzgl. Kosten für das Lehrcoaching  
Unterkunft im EZ, Frühstück und Abendessen: 1150,- €

### Anmeldung und Information

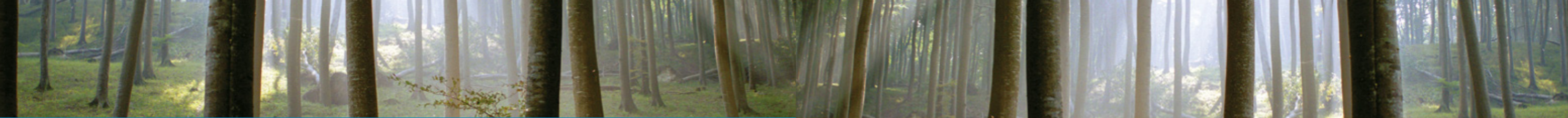
Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Nordrhein  
Kaiserswerther Str. 450, 40474 Düsseldorf  
Tel. 0211/54 24 19-10, [info@eeb-nordrhein.de](mailto:info@eeb-nordrhein.de)

*Der Kurs findet mit mindestens 15 Teilnehmenden statt.  
Es gelten besondere Geschäftsbedingungen.*

Weiterbildung zum/r Coach  
nach den Standards der DGfC

## Coaching mit System und Spiritualität

Juni 2018 – Januar 2020



## Ziele und Konzeption

Entwicklung eines Coaching-Konzeptes für Einzel- und Teamcoaching und für organisationsbezogenes Coaching als eine flexible Form der Prozessbegleitung mit systemischer Sichtweise unter Anwendung analog-kreativer Methoden, mit Ansätzen aus der Gestaltarbeit und Impulsen aus der christlichen Spiritualitätstradition. Das Konzept ist system- und berufsfeldübergreifend (Einrichtungen, Institutionen, Verbände) und als internes und externes Coaching in Nonprofit- und Profitbereichen anwendbar.

Es beinhaltet vier Grundfokussierungen:

- Systemisch-zirkuläre Sichtweisen im Coachingprozess
- Interaktive und systematisierte Beratungsformen
- Prozessuale Orientierung im Beratungsverlauf
- Bedeutsamkeit der eigenen Haltung, Rolle und Einstellung in Leitungs- und Coachingzusammenhängen

**Die Qualifikation als Coach beinhaltet ein humanwissenschaftlich begründetes Training, das Selbsterfahrung im Sinne einer grundlegenden Auseinandersetzung mit der eigenen Person und Spiritualität im Kontext der beruflichen Rolle einschließt.**

## Inhalte und Arbeitsschwerpunkte

### Subjekt- und Rollenkompetenz

Selbstkenntnis, Vergegenwärtigung eigener biografischer und beruflicher Entwicklung, Vertiefung der eigenen Spiritualität als Selbstunterstützung und zur Kompetenzentfaltung im persönlichen und beruflichen Kontext, Wahrnehmung und Gestaltung der eigenen Ressourcen in Begleitprozessen, Entwicklung der professionellen Rolle als Coach, Rollenklarheit im Coachingprozess, Flexibilität im Kontakt zu Systemen.

### Haltungsprägnanz und Spirituelle Kompetenz

Reflexion und Vergegenwärtigung der eigenen Einstellung und Haltung zur Unterstützung von Entfaltungsprozessen in Organisationen und ihren Subsystemen, Annahme von Wirklichkeit, Entfaltung von Fähigkeiten im Umgang mit Konflikten und Perspektiven, Verbindung von Coaching mit anderen Aspekten psychosozialer Versorgung in Systemen unter Einbeziehung von Modellen spiritueller Deutung von Wirklichkeit in der christlichen Tradition.

### Soziale Kompetenz

Entfaltung einer integrativen Haltung von Wertschätzung, Achtsamkeit und Toleranz, Diagnose und Gestaltung von Arbeitsbeziehungen (stützen, begleiten/schützen, fordern/fördern und konfrontieren als Grundinterventionsrichtungen), Erweiterung und Sicherung von Führungs-, Leitungs- und Beratungskompetenzen.

### System- und Prozesskompetenz

Verstehen von Organisationen in Aufbau und Dynamik, Entfaltung von Kommunikation und Aktivierung von Rückkoppelung in Systemen, Planung, Durchführung und Auswertung systembezogener Coachingprozesse, Coachen von Leitbildentwicklungen, Konzeptentwicklung für internes und externes Coaching, Wahrnehmung und Reflexion von Kultur und Spiritualität in Organisationen.

### Methoden- und Interventionskompetenz

Mehrperspektivische Interventionstechniken, analoge Ausdrucksmittel, Bewegungs- und Skulpturarbeit, reflecting systems, Kenntnisse und methodische Kompetenz in der Begleitung von Veränderungsprozessen: Diagnostik, Hypothesenarbeit, Interventionsplanung und Durchführung, Wirkungsanalyse und Evaluation.

Die Arbeitsansätze und Settings im Kurs sind ganzheitlich ausgerichtet. Neben der vertrauten „Wort-Sprache“ werden analoge, spirituelle und körperlich-bewegliche Erfahrungsräume und Interventionsansätze einbezogen und als Ressource genutzt (z. B. Symbolische Interventionen, Biblische Exemplare, Skulpturarbeit).

*Die Weiterbildung ist zertifiziert nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Coaching e.V. (DGfC). Durch eine Mitgliedschaft in der DGfC erhalten die Teilnehmenden nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung die Berechtigung, die Bezeichnung „Coach DGfC“ zu führen.“*

## Zielgruppe

- Mitarbeitende im Haupt- und Nebenamt
- Mitarbeitende in sozialen und diakonischen Einrichtungen
- Leitungs- und Beratungsfachkräfte
- Lehrerinnen/Lehrer
- Mitarbeitende in der Erwachsenenbildung
- Leiterinnen/Leiter von Einrichtungen der Diakonie
- Pfarrerinnen/Pfarrer

Zugangsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung.

## Umfang und Zertifizierung

- 28 Weiterbildungstage im Verlauf von eineinhalb Jahren mit insgesamt 200 Unterrichtsstunden, verteilt auf 20 Seminartage à 6 Kursabschnitte à 3 bzw. 4 Tage und 8 Kontroll-Coaching-Tage in einer kollegialen Kompetenzentfaltungsgruppe/Regionalgruppe
- Durchführung von 15 Coaching-Einheiten à 90 Min. im eigenen oder im fremden Praxisfeld
- 10 Einheiten à 90 Min. Teilnahme am externen Lehrcoaching. Die Honorare für diese Einheiten sind mit dem Lehrcoach zu vereinbaren und abzurechnen
- Konzeptarbeit zum Abschluss der Weiterbildung
- Präsentation eines Coachingschwerpunktes im Abschlusskolloquium
- Fehlzeiten: Kurstage und Kollegialgruppen max. 10%; selbst erteiltes Coaching (Präsenzcoaching) keine; Lehrcoaching keine; Fehlzeiten für Lehr- und Präsenzcoaching sowie die Abschlussarbeit können bis max. 12 Monate nach Abschluss der Weiterbildung nachgereicht werden.